nbirne, Dr. Jules Genger, Billiams Hardenponis Butteebren, Gellerto Clapps Liebling, Tiels Butterbirne,



Emler 3 citum

Breife ber Ungeigen: Die einfpattige Meinzeite ober beren Raum 20 Bf., Metramezeite 50 Bf. Schriftleitung und Geichäftaftelle: Dab Gms, Romerfir, 96. Gernsprecher Dr. 7. Berantworttich für bie Schriftleitung: Michard Bein, Bab Ems.

mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

tr. 137

Bad Ems, Freitag Den 15. Juni 1917

69. Jahrgana

thet flieger angriff auf London.

beiten gum Luftangriff auf London. Berlin, 14. Juni. Am 13. Junt 1 Uhr mit-eite Beit) wurde die Festung Condon bei flar-jer bon einem geschloffenen Geschwader beutscher amandanten Hauptmann Branden-negriffen. Die Ziele des Angriffs waren die in ber Stadt gelegenen Dods, Wertten und enlagen, fowie fraatliche Magazine und er bie ich an beiden Ufern ber Themje entlang ientreide Brande bruchen aus und fanden in melten Borrüten reiche Rahrung. Das Geschtva-in länger als eine Biertelstunde über den An-auf Trop englischer Abwehrmagnahmen tehr-Muggenge unbersehrt in ihre heimathafen ein feindliches Fluggeng wurde über ber Themie fimp abgeschoffen und stürzte breunend in die

Englifde Meldungen.

20ndon, 14. Juni. Die deutschen Flugzeuge wifden 11.30 und 11.35 in ber hellen Luft geffe man schätzt, befanden fie fich in einer Sohe bon im Sofort eröffnete bas leichte und schwere Abin bas Feuer, aber die Flieger bleiben beijammen um Rurfe nach dem Caftend bon London. Dort le fich augenscheinlich, benn Taufende, die durch der Erplofionen auf die Strafe gelockt wurden, d bier bald bort immer nur ein Flugzeug. Sie ist immer noch in der großen Höhe bon 17 000 derbolt sah man bicht in ihrer Rähe die Granatan der Abwehrgeschüpe zerspringen. Das schreckte nifer indessen nicht, denn sie berfolgten in Zickzacer ihren Rurs nach Often.

London, 13. Juni. Melbung bes Reuterichen des Luftangriffes auf London vollständig. Es Ranner, 13 Frauen und 25 Rinder getütet und n, 122 Frauen und 94 Kinder verwundet. Für und maritime Einrichtungen ift fein Schaben

beitere amtliche Meldung erweitert die frühere unter ben Luftangriff auf London, wie folgt: Die ben wurden etwa um 111/2 Uhr vormittags im Abenbegirte von London abgeworfen, Zahlreiche Degitten bes Dftende nieber. Eine Bombe traf enbahnzug bei der Einfahrt in eine Station. Hiernden Feuersbrünfte. Rach der blöherigen Festuwen im Londoner Gebiet 41 Personen getötet
numbel. Diese Liste ist aber noch nicht vollständig tabgültigen Jahlen können größer fein. Der Luft-iber London dauerte fünfzehn Minuten.

de Deutschen amtlichen Berichte.

telin, 14 3ani abendo (B. B. Amtlich)

der Scarpe ift bormittags ein öftlich Moncht marljener borbrechender ftar.er Angriff der Eng-Rubtampf abgeschlagen worden.

erfundungsgesechten an feiner der Fronten

Großes Sauptquartier, 14. Juni. Amtich Mitter Rriegofchauplat.

deresgrappe Arondring Nubprecht

d in Flandern wie im Artois war nur in einzeliten ber Artifleriefampf lebhafter. Deftlich bon dunten wir mehrere Minen, Die in ber englidellung Berheerungen anrichteten. Zu durieldgeseichten kam es sublich der Doube; die mertindert geblieben.

Oceresgruppe Dentider Kronpring.

augaillon (nowöftlich von Soiffons) griffen

aufen nach mehrstinoigem Feuer an; sie wurden atbiefen, Gonft blieb die Artillerietätigfeit nur

it Befonderes.

ouf Ciblot bergolten.

sidapader unferer Großfluggeuge erreichte ge-Condon, warf über der Teftung Bom-beobachtete bei flarer Sicht gute Treft-Trop ftarfen Abwehrseuers und mehrerer Luftbenen ein englischer Glieger über ber

ider Rriegofcauplas, Die ruffischen Flieger sind in leuter ber geworden. Sie ftießen mehrsach über bor: seit Ansang Juni sind 5 ab geschofmabivuri auf Tudum wurde geftern burch

Benifche Front. neientlichen Ereigniffe. Der Erfte Generalquartiermeifter Budendorff.

Der öfterreich : ungarifche Bericht.

BEB. Bien, 14. Juni. Amtlich wird berlautbart: Deftlider und füboftlider Arregeichauplay. Unperandert.

Staltenifcher Griegeicauplag. Auf ber Sochflade ber Steben-Gemeinden geftern nur Gefdingtampf. Sonft nichts gu melben.

Der Chef bes Generalftabes.

Der neue U : Boot : Arieg.

BIB. Berlin, 13. Juni. (Amtlich.) In den Sperrgebieten um England sind durch die Tätigkeit unseter Il-Boote 20100 Br. A.I. bersenkt worden. Unter den Schiffen besanden sich der englische bewassene Stückgut von Phemius (6699 Br. A.I.) mit 9700 Tonnen Stückgut von England nach Indien; ber frangofifche Segler St. Subert mit Roblen nach Frankreich; die englischen Fischdampfer Golden Sope und Birgilia. Bon legterem wurde der Kapitan gesangen genommen. Unter den Ladungen der übrigen bersenften Schiffe besanden sich u. a. hauptsächlich holz, ferner Stüdgut sowie Tran und Fischbein nach England.

Gines unserer U-Boote hatte mit einer Segler-II-Bootsfalle bei ben hebriben ein Gefecht, wobei bas U-Boot mindeftens 4 Treffer auf Die U-Bootsfalle erzielte.

Bur Abfetung des Ronigs Ronftantin.

BEB. London, 13. Juni. Gine römifche Depefche des Reuterichen Buros melbet aus Athen: Ronig Ronftantin ift am 12. Juni um 5 Uhr nachmittage aus Athen nach Zatoi abgereift. Rönig Alegander hat ben Gib geleiftet. Die Stadt ift ruhig.

WIB. Paris, 14. Juni. Meldung des Reuterschen Buros. Die Lage in Athen ist dauernd ruhig. Obertommissar Jonart lieh mit Zustimmung der hellenischen Regierung Truppen im Piräus landen. Sie besinden sich jeht im Norden der Stadt.
WTB. Paris, 14. Juni. Meldung der Agence Habas.

Bet ber Beiprechung ber Ereignisse in Griechen-land ichreibt ber Temps: Die Politit ber Schuhmuchte, bie, frei von jeder eigennützigen Berechnung und jeder Rachfucht, nur die am meiften bloggestellten Berfchwörer befeitigt und dem Ronige gefrattet, ben Thron feinem gweiten Sohne ju überlaffen, ist ein großer Beweis von Großmut. Das griechische Bolt, bas bon nun an herr feines Geschides ift, wird dieses sicherlich eilig und ohne viel Umitande Beniselos anbertrauen, der schon einmal sein zerfleischtes Bater-land gerettet bat. Debats führt aus. es ware logisch, wenn Bentielos zur Madit berufen werden würde. Es wurde bies natürlich die Folge der Abdankung des Königs und gleichzeitig ein Zeichen der Wiederaufnahme und des Funktionierens der Berfaffung fein. Bielleicht wird Benifelos in-folge der unwiderstehlichen Bolksströmung nach Athen gurüdkehren. Jedenfalls ift es notwendig daß er sich underzüglich eine Regierung bildet, die den Wünschen der ungebeuren Mehrheit des griechtichen Bolkes entspricht.

BEB. London, 13. Juni. Unterhaus. Meldung bes Reuteriden Buros. Unter allgemeinem Beffall bat Bonar La w den Rüftritt Ronig Konftantins befannt gegeben, inbem er erflärte, ber König habe gu Gunften feines zweiten Sohnes abgebauft, ber bereits ben Gio geleiftet habe Wir hoffen, fuhr Bonar Law fort, daß das Ereignis zur Cinigung Griedenfands und gur Bieberherftellung ber berjaffungs mäßigen Regierung beitragen wird. Lunch fragte, was bie Regierung burch die Abbantung Rouftantins ju gewinnen hoffe, wenn dieselben Difftande unter einem anderen Ramen foribauerten. Bonar Lato erwiderte: Bir hoffen auf die versassungsmäßige Regierung, die ganz Griecheuland reprä-sentiert. War Reil sprach die Bermutung aus, daß man König Konstantin gestatte, selbst seinen Rachsonger zu er-nennen. Bonar Law entgegnete, Mac Reil besinde sich in einem Brrtum, wenn er fage, daß ber Rachfolger von Ronig Ronftantin ernannt werde.

BIB. London, 14. Juni. Melbung bes Reuterschen Buros. Die Daily Mail melber aus Spra: Die beutschfreundliden politifden Gubrer Gunaris, Dusmahis, Metara und Morfuis werden sich bermutlich nach Orten begeben, wo fie unter ber Aufficht ber Berbunbeten

BIB. London, 14. Juni. Das Meuteriche Buro mel-bet aus Baris: Frangofifche Raballerie ift am 12. Juni morgene in Lariffa eingerüdt.

Defterreich:Ungarn.

Die bon allen Seiten mit großer Spannung erwartete Brogram mrebe bes öfterreichifden Minifterprafibenten Grafen Clam-Martinic gipfelte in ber Mahnung an Die Barteien, Das bfterreichische Broblem burch den Entichluß zu lösen: "Seien wir vor allem Desterreicher!" Dementsprechend bilbeten sein Sauptthema bie nationalen inneren Fragen, besondere die nationale Egaltation ber Tschechen. Nationale Sonderwünsche seien begreifitch. Aber die Grundlage ber Monarcie hatte fich gerade in diefem Kriege zu wohl bewertet, als daß daran gerüttelt werden dürse. Bor allem müsse die Regierung gegen die Erörterung von politischen Zusammenhängen, die in die Sphäre der Berbündeten oder in die anderen Staates der Monarchie übergreifen, nachbrudliche Berwahrung einlegen. Gie ftrebe die freie nationale und kulturelle Entwicklung gleichbe-rechtigter Böller an und sehe in diesen drei Eigenschaften die großen, underrückbaren Richtpunkte des öfterreichischen

Staatsgedankens. Ueber den Frieden lehnte Graf Clam-Martinic jede Erklärung ab, die über die in der Thronrede enthaltenen Gage hinausging.

Kranfreich

BEB. Bern, 13. Juni. Roubellifte de Phon meldet aus Baris: Der Saushaltsausichuß billigte bie Re-gierungeborlage bezüglich ber borläufigen Sausbaltes molftel für das dritte Bierteljahr 1917 und erhöhte die Kredite bon 9 843 272 000 Franten auf 9 871 330 000 Franten. Der Haushaltsausschuß billigt ferner Die Albsicht der Regierung, der Rammer Dagnahmen gu unterbreiten, burch welche die Einnahmen Frankreiche um jährlich über eine Milliarde erhoht werden. Die neuen Einnahmen follen gur Dedung der laufenden Unsgaben dienen. Die eigentlichen Arlegeausgaben follen wei-

terhin durch vorläufige Kredite sichergestellt werden. BIB. Bern, 13. Juni. "Republicain de Ebon" meldet nus Baris: Ribot machte im Haushaltsandichuft Angaben über bie Borbereitungen ber Amerifaner in militarijder, wirtichaftlicher und industrieller hinficht. Ge feien bereite fehr beachtenswerte Ergebniffe erzielt. Die Minvirtung der Bereinigten Staaten auf der Weitfront werde bald endgültig verwirklicht werden. Bezüglich der Berprovian-tierung erklärte Ribot, die Regierung besbitchige, die Kohlenerzeugung Frankreiche zu erhöhen und Arbeitefrafte aus ber Bibilbebollferung im größten Dage für ausfolieflich militarifchen Bebarf heranguziehen und bie Itans. tortmittel nach Doglichfeit gu berbeffern. Beiner mochte Ribot genaue Angaben über neue Steuern, Die nachfte Boche bem Barlament borgelegt werben follen.

Gugland.

WIB. Amsterdam, 13. Juni. Wie einem hiesigen Blatte aus London berichtet wird, sahen sich Wacdonald und Jowett insolge der Haltung der Seeleute genötigt, vorläusig die Absicht, nach Rußland zu reisen, auszugeben. WIB. Kotterdam, 13. Juni. Der Londoner Korrespondent des Manchester Guardian erfährt, daß Smuts

aufgesordert wird, in das Kriegskab in ett einzutreten. Er wird in jedem Falle noch mehrere Monate, vielleicht das ganze Jahr in England bleiben.

Die Revolution in Rugland.

BIB. Berlin, 13. Juni. Rach zuverlässigen Meuße-rungen eines aus Rugland zurüdgekehrten Berutraten hat sich bort bas Urteil über England einich neibend geandert. Bahrend England früher allen freiheitlich Gefinnten in Rugland als unerreichbates Beal' galt, bemertt man jest mit Befremben und Edpreden, wie bas freie England im Laufe bes Krieges immer unfreier, ja gernbegu abjolutiftifd geworden ift. Dem Eingreifen Ameritas migtrant man, ba man fürchtet, daß England im Bunde mit einem militärisch ftarten Amerika keine Rudficht auf die Bunide und Bedürfniffe Ruglands nehmen, fondern eine rüdfickteloje, angelfächfische Gewaltherrichaft aufrichten wird. Ein Mitglied des Arbeiter- und Soldarenrates äußerte wörrlich: "England will, daß wir durch Erfüllung unjerer Bundespflichten ichließlich gang ju Grund geben. Bir werben aber nicht fo bumm fein, uns felbft fo weit gu bringen, ban und die Englander berichluden."

BIB. Berlin, 13. Juni. In dem amtlichen Blatte des Betersburger Arbeiter- und Soldatenrates wird in einem Artikel mit der Aufschrift: "Friede ohne Annerionen" bervorgehoben, daß der Begriff Annexionen in gang berkehrtem Sinne ausgelegt werbe. Offene und geheime Imperialiften iprechen bon Berbefferung ber Grengen, Befreiung ber Boller und Biederbereinigung einft entriffener Gebiete mit bem früheren Baterlande. Wenn diese Auslegung angenommen würde, müsse solange gekämpft werden, dis Deutschland in die Mark Brandendurg, Frank-reich in die Brodinz Iste de France und Rußland in das Großsürstentum Moskau zurückbersett sei. Das wäre ein Arieg ohne Ende. Rußland wolle baldigft Frieden, und wenn es die Losung "Frieden ohne Annezionen" auf seine Fahnen geschrieben habe, so berstehe es unter Annezionen einsach die Aneignung von Landesteilen, die am Tage der Rriegeerflarung einem anderen Staate gehörten. Das fei flar und deutlich, und nur derjenige könne dies nicht be-greisen, der es nicht begreisen wolle.

BEB. Beteraburg, 13. Juni. Reutermeldung. In ber frangofifchen Antwort auf die ruffifche Broffamation bom 9. April beißt es, Frantreich berlaffe fich auf die Gefinnung feines alten lohalen Bunbes-genoffen und ftelle mit Freuden die völlige liebereinstimmung awischen der ruffischen Regierung und dem ruffischen Bolte über den Sieg fest. Frankreich dente nicht daran, irgend ein Bolt zu unterdrücken, sondern co fet entichloffen, jede Unterdrückung auszurotten. Frankreich firebe die Be-freiung und die Zurückgabe Eljaß-Lothringens an. Es werde mit den Alllierten für die Wiederherstellung ihrer terri-torialen Rechte und die volle Bergitung des angerichteten Schadens sowie für die Sicherstellung für die Zukunft fämpfen.

America

BM. Genf, 11. Juni. Bie berichtet wird, foll bas erfte ameritanische Expeditionstorps für die Best-front nicht 8000, jondern 70000 Mann fart fein. Ein ameritanijdes Beichwader, bestehend aus Torpebogerftorern und Wachtborten, Die mit Ententestreitfrafien im Ogean operieren follen, wird erwartet.

HEB. Ditama, 13. Juni. Reuter. Unterhaus. Sanbelsminister Sire George Foster teilt mit, daß bas frühere Mitglied des Unterhauses Macgrath jum Rontrolleur für Brennstoffe ernannt wurde. Außerdem teilte ber Minister Die Ernennung einer Rommiffion mit, beren Aufgabe es fein werde, die Getreideausfuhr und die Boften für Beigen und Mehl ju kontrollieren und bafür gu forgen, daß die aus der gangen Getreideausfuhr in Be-tracht tommenden Ueberschuffe Großbritannien und den Al-

Telephenische Rachrichten. Bollige Hebereinftimmung gwifchen Deutschland und Bulgarien.

WIB. Berlin, 14. Juni. Der Rönig bon Bulgarien hat fich in Begleitung des Kronpringen Boris und des Bringen Chrill fowie des Ministerprafidenten Radoslawow bor einigen Tagen in bas beutiche Große Sauptquartier gum Besuche G. Dr. des Raisers und Königs begeben Die enge Freundichaft beiber Bereicher verlieh biefem Befuche einen befondere berglichen Charafter. Die Beratungen, gu benen aus Berlin ber Reichstangler und ber Staatsfefretar bes Auswärtigen Amtes Zimmermann ericbienen waren, ergaben erneut die bolle Uebereinstimmung beider Regierungen in allen schwebenden Fragen. Der König hat heute abend mit den Bringen und dem Ministerprafidenten und dem allerhöchften Gefolge das Große Sauptquartier ber

Englande Lebensmittelgufuhr.

BM. Berlin, 15. Juni. In englischen Reeberfreisen wird zugegeben, bag im Mai 1917 über zwei Drittel Schiffe mit Lebensmitteln weniger eingelaufen feien als im gleichen Monat des Borjahres.

BEB. London, 14 Junt. Die Admiralität teilt mit, bag in ber letten Woche 22 Schiffe über und 10 Schiffe unter 1600 Tonnen berjenft wurden. 23 Schiffe wurden erfolglos angegriffen. 6 Stiderfahrzeuge wurden berfenft

Erplofionsunglud in England.

WDB. London, 14. Juni. Bonar Law teilte im Un-terhause mit, daß bei der Explosion in Ashton an der Lyne 50 Perfonen getotet und bermundet wurden.

Aus Provinz und Nachbargebieten

1: Sinweis. Am 15 Juni 1917 ift eine Befanntmachung 9090/3 17. R. III. I, betreffenb Beichlagnahme und Bestandeerhebung für eleftrifche Maichinen, Transfermatoren und Apparate in Rraft getreten. Die Befanntmachung Rr. 2519/8 15. B. 5, betreffend Beftande-erhebung für eleftrifche Dafchinen, Transformatoren und Apparate bom 15. Oftober 1915 wird barin aufgeloben und durch die Bestimmungen der neuen Bekanntmadjung erfret und erweitert. Die Bekanntmachung burfte auch für die Liefige Gegend, wegen bes weitgebenben Berbrauche bon eleftrifdem Strom für die mannigfachften Bwede von großer Bedeutung fein. Die Beröffentlichung erfolgt in ber üblichen Beije burch Anichlag und Abbrud in ben Tageszeitungen; augerbem ift ber Wortlaut ber Befanntmachung bei ben Landrateamtern, Burgermeifteramtern und Boligeibe,Gioen ein-

!: Biehauflieferung. Auf ben Greisbiehabnahmeftellen im Regierungebegirt Wiegbaben liefert noch immer eine große Angahl bon Landwirten ihr Bieb felbft an. Wir bolten es für unfere vaterlanbische Pflicht, barauf hingumetfen, Saf bie Tätigfeit unserer Landwirte beute in erfter Linie dahin geben muß, bem Boden an Erzengniffen abzuringen, was nur moglich ift. Um bies jedoch reftlos erreichen ju fonnen, find famtliche beringbaren Strafte notig. Aus Diefem Grunde wollen wir nicht verfaumen, ben Landwirten bringend an's Der; gu legen, bie Anfieserung bon Bieb gu ben Abnahm:fi-len ben handlern gu überlaffen, die ja für diese Arbeit ihre Probifion betommen. Die Sochftpreife gelten ab Stall und ce muß ale gang ausgeschloffen bezeichnet werben, bag ein Landwirt baburch, baf er fein Bieb nicht felbft anliefert, irgendwie benachteiligt wirb.

B Limburg, 14. Juni. Lanorat Abicht bon Wefterburg, der fiber ein Jahr lang anftelle des in Ruffifch-Bolen weilenden Landrate Buchting Die Leitung des Jeffgen Landrateamter innehatte, ift bon biefer Bertretung guruffgetreten. An feine Stelle trat Regierungeaffeffor bon Borde, feither Landratsamtebermalter in Wittlich a. b. Mote. - Die Leiche des bei bem Unwetter am 7. Juni in dem Emsbach in Dauften ertruntenen Rindes wurde gestern in der Lahn bei Eichhofen

B Obertiefenbach, 14. Juni. Die Retruten Beut, Reichwein und Bruhl bon bier, die heute jum Deeresbienft einruden mußten, haben biefer Tage ein belbenftunden ansgefilhet, inbem fie brei burchgebrannte Frangofen aus bem Darmfteoter Gefangenenlager festnahmen. Die Gefangenen trugen Bibilfleiber und waren mit Lebensmitteln reichlich berforgt.

Ans Bad Ems und Umgegend.

e Das Giferne Rreng murbe bem Unteroffigier bei einer Ballanabteilung im Dften Reinhold 3atob berlieben.

Lebensmittelverteilung.

Sleifd ober Bleifchwaren : 250 Gramm auf bie Meildmarte Rr. 9 ber Areisiletichlorte und 125 Gramm auf Die Rinbertarte. 100 Gramm auf Die Rr. I bis einichlieflich 4 einer Reicheileifefturte (Bollforte)" und 50 Gramm auf bie Rr. I und 3 einer Rinderfarte,

Gifte (frifche Geeftiche) find gel ber Firma MIG. Mauth gu haben. Stodfifche bei ber Firme M. Glasmann,

Butter auf die fullige Marte der Gettarte bei ben be-tannten Bertaufern. Die auf eine Marte entfallende Menge ift burch Andhang in den Geschaften bekannt ge-

Cter. Muf Die Giermarte 15 entfallen git gi Gier,

Bab Ems, ben 14. Juni (1917.

Berbrauchemittel-Mmt.

Die geftellte Rultuerechnung ber ihr. Gemeinde liegt 8 Tage gur Ginficht bir Beteiligten

bei bem Unterzeichneten offen. Bad @ms, den 14. Juni 1917.

3173]

Der Aultusvorfteher: 3. B .: 3 Reumann.

Kurkommission zu Bad Ems.

Samstag, ben 16. Juni 1917, nachmittage von 4-6 u. von 7-9 Uhr:

Militär-Konzerte

ausgeführt von ber Rapelle bes Erf.-Batl. Landw.-Inf.-Regt. Rr. 68 aus Cobleng. Leitung : Unteroffigier Rafaten.

Bilang pro 31. Dezember 1916.

Raffie Grunbftüde 1078,31 902. 10927,— 902. Gebanbe 1028,06 取

Mittiva

187,18 IR Beidafteanteile ber Raffanilde Lunbesbant Angablung auf Bausgrunbfrud 13170,50 MR.

Mitglieber 3600,- M. Davon noch nicht eingegahlt 1168 - M. 3600,- M. 2432,— M 10288,50 M 500,00 m 18170,50 10.

Gewinn: und Berluft-Ronto pro 31. Dezember 1916.

Berluft pro 1915 Binfen bei ber Raff. Landesbant 536,31 M 1,69 M Untoften bei ber Raff. Landesbant Brandverficherungebeitrag 2,87 92 Unterhaltung#foften 20,04 90 Eleftrifche Lichtanlage 184,40 DR Beidafraunfoften 81,47 90

Ginnahmen für Obfivertauf Einnahmen an Miete Salbo Berluft

\$00,— M. 18,— M. 120,— M. 102h,06 M

Baffiva.

1468,06 ±v.

Babl ber Mitolieber am 31. Dezember 1915: 13. Ausgeschieben per 31. Dezember 1916 infolge Künbigung: 4. Bugang im Jabre 1916: feins Die Gesamthaftsamme betrug am Schlusse bes Geschäftsjahres M. 18000, und hat fich gegen bas Borjahr nicht bermehrt. Das Geschäfts-Guthaben betrug am
Schlusse bes Geschäftsjahres M. 2433,— mithin gegen bas Borjahr nicht bermehrt.

Der Magiftrat

Der Magiftrat.

Fachbach, den 15. April 1917.

Gierablieferung burch die Geflügelhalter.

über Erfaffung bon Giern in ben Sanbfreifen und Die bagu

erlaffenen Ausführungeboridriften bes Arcisausichuffes bom

22 Moi 1917 find in Rr. 121 bes Arrisblattes bom 25, Mai

1917 abgebrudt. Indem wir auf bleje Borideliten biermit

berweifen, forbern wir die Geflügelhalter auf Die festgefetten

abzuliefern. Gemäß § 2 ber Berordnung des Arcisausichuffes

find die Ablieferungszahlen auf die eing .nen Monute fo ber-

Der fünfte Teil bes Subnerbestandes wird bei ber Abgabe

Bergebung der Schulreinigung.

find bis Samstag, den 23. b. Dits, vormittage

11 Uhr im Stadtbauamt, mo auch die Bedingungen einge-

Betr. Beichlagnahme ber beutiden Schaffdur.

Mile Schafwolle ift durch bie Befanntmachung W.

1640/6. 16. M. R. U. Der Militarbefehlshaber bom 18 3all

1916 beidlagnabmt; fie wird jur heritellung von Militar-

tuchen bringend gebraucht und ihre Ablieferung ift bater-

landifde Bflicht. Die Bolle barf nur an Wollhandler,

bie fie unter ftanbiger Rontrolle ber Militarbeborben ber

Kriegswollbebarj-Attiengesellschaft guführen, bertauft werben,

nicht aber an Berarbeiter. Bolle aus eigner Echni-

fcurt barf im eignen Saushaly nur bann Elbit verivonnen

und berbraucht werben, wenn bas Ariegoministerium fie frei-

gegeben bat. Wer ohne erfolgte Freigobe Bolle beripient,

wird mit Gefängnis bis 3n einem Jahre ober mit Gelbftrafe bis gn 10 000 Mart bestraft. Bebe Art ber Berarbeitung bon

fint an die Ariego-Robitoff-Abteilung bes Sigl Breuftiden

Briegeminifteriums, Settion 28. 1, Berlin 395. 48, Berlangerte Sebemaunitrage 10, ju richten. Reine andere Pehörbe

ift beingt, Bolle freigugeben. Beitere Ausfunft wird bon

bifion nachpriffen faffen, ob ben Bestimmungen ber oben

Bekanntmachung.

An Werktagen von 9-11 und von 4-6 Uhr.

An Sonntagen von 9-10 und von 4-5 Uhr.

Allgemeine Ortskrankenkasse

für ben Unterlahnfreis ju Dieg.

Fernruf Nr. 128. Bostichectionio Nr. 6336 Frankfurr (Main) Band-Konto Nr. 1926 Naff. Landesbank.

einbogen im Gofthaus "Bremfet" von 11-12 nad 1-3

Sonntag, ben 17. Juni 1917 werden in Raten:

Schalterstunden der Kurkasse, wie folgt, festgesetzt:

Bad Ems, den 11. Juni 1917.

Uhr bie Beitrage erhoben.

Dies, ben 12. Junt 1917.

Während der Erkrankung des Sekretärs sind die

genannten Befanntmadung entsprocen worben it

Bab Eme, ben 14. Juni 1917.

Das ftellbertretende Generalfommando wird our. Re-

Die Boligeiverwaltung.

Die Kurkommission.

Ber Borftanb.

Untrage auf Freigabe bon Mengen nicht über 5 Rilogramm

Wolle in Lohnbetrieben für Privatbebarf ift ungulaffig.

Die Reinigung ber Bolfsichule bes oberen Begirfs foll vergeben werden. Angebote unter Angobe ber Lobnforderung

Giermengen bei ber Cammelftelle - Firma Gr. Reibhofer

teilt, bag auf jedes Suhn und jede Ente abjug ber fino:

bis jum 15. Juli 1917 18 Gier,

Bad Ems, ben 14. Juni 1917

feben werben fonnen, eingureichen.

ber unterzeichneten Stelle erteilt.

Bad Eme, ben 13. Juni 1917.

nicht mitberechnet.

bie jum 31. August 1917 8 Eier,

jum 31. Oftober 1917 4 Gier

Die Berordnung bes herrn Reg.-Bill, bom 15, Mai 1917

Gemeinnüßiger Banberein Sachbach, E. G. m. b. D. Chr Sauer, Raffierer. Gab. Beng.

Gott tem Mumachtigen bit es gefallen unfere liebe Mutter. Schwiegermutter, Grob

Fran Anna Schenern Ww.

im 71. Lebenejahre nach langem ichmerem Leiben wohlvorbereitet burch ben Empfang ber bl. Sierbis faframente gu fich gu nehmen.

Die tranernden hinterbliebenen. Bad Ems, ben 15. Juni 1917.

Allgemeine Oristrantentan

für ben Unterlahnfreis, Gettion Ems. Die rudftanbigen Beitrage für ben Merch find an die Raffe gu entrichten, anbernfalls bas Be

Bab Ems, ben 15. Juni 1917.

Der Borfank

Futterichneider

Fabrifat Lang, empfichlt

M. Levita. policion

Junger Mann pher

Mädden lungeres Befuch einer Sanbelsichnle erwauscht) für ein biefiges faufmannifces Burogefucht. Renutniffe im Dafdienenfdreiben nub Stenographie. Angebote unter Y 1000 an

Kräftiger Junge als Sausburide gefucht [3078

Braver Junge

Shulentlaffener Junge foiott für gange ober balbe Tage gefucht. Fr. Sapp, Bab Ems.

3 . balbigem Gintritt gefucht Raffauer Sof,

Limburg a. d. L.

im oberen Stadtteil von Eme, linte Lagnfeite, geeignete Berjon für fof. gejucht. Gefchaftsfielle ber Emfer Big.

Freundliche Bob (Geganichlaß), Gartes M C. Reuter, Branbabets Hous Balbes Anbe. Bu

Berloven Bortemonnaie I 28 eberbringer gute Belet

Metallbetten #

holgruhmenmatr., Rinke Gubl

Rirdliche Radin Bad Gmf. Grangelifte Linte Sounteg, 17. Juni 2 6 Bfarrtiras Bermittags 10 L

Radmittags #1. Detr Superintenbent po Raifer-Bitbelman Bormittage 1 Derr Pfarrer Gurt Amtemode: Der Biann

Dienethal.

Sonntag, 17. Juni 2 Borm 10 Uhr : Proble Nachm 2 Uhr: Chillia

(Futh 38raelttifder Watt

Berfammlung bi Glettro Motore Majdinen, eleftr. Material Drahte etc.

faufen Benn & Co., Treiber Terraffenuter 4 2Ber beforut eiter to melde an Rith

Ranindenguate

18ad Emi u. D.

Camptag aben .

Vixol-Appar ober mas abm unter X. 99 an bir

ber Emf. Big. Rleines Bobn oder Banerohe mit 5 bis 6 Bimmerg

Umgebung gum Preile bis 15000 ER. ju fanis fucht. Geft. Off unter a an die Gefcatieft b. El Zwei Wohnme mit Abichluß von le 3 g Ruche und Bubehör an we Stadibaumeifter Gas, b Romerftr. 50 I

Todes- + Anzeige.

mutter, Schwefter, Gomagerin und Tante

geb. Löhr

Um ftille Teilnahme bitten

Die Beerbigung findet Samstag nachm. um d'e von der Friedhofstapelle aus ftatt. Die Deffe findet Montag 71/2, Uhr ftatt.

bungeverfahren eingeleitet wirb.

bie Gefcafteftelle b. G. Big.

Dotel Coltan, Bab Ems.

in die Behre gefucht. (8155 Gartner Beis, Bab Gms.

Hotel - Hausdiener

Austragen ber Zeitung

Freitag abend 1,48 Samstag morgen 9,000 Samstag nachmittag Gamstag abend 10,40